

BETRIEBSRECHNUNG

In der Psychiatrischen Dienste Aargau AG sind seit Anfang 2004 die folgenden Bereiche vereinigt:

- IPD Interner Psychiatrischer Dienst
- EPD Externer Psychiatrischer Dienst
- DES Drogenentzugsstation
- TWGK Therapeutische Wohngemeinschaft Kaisten
- HAG Heroinabgabe
- KJPD Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
- KR Kinderstation Rufenach

Das voll liberierte Aktienkapital beträgt CHF 4 000 000. Die Aktien sind zu 100 % im Besitze des Kantons Aargau.

Erfolgsrechnung

Aufwand: Die konsolidierte Erfolgsrechnung zeigt eine minimale Steigerung (+1,7%) gegenüber dem Vorjahr. Unter anderem ist die Erhöhung vor allem im Bereich der Sozialleistungen für das Personal, im Energiebereich und im betriebsfremden Aufwand zu suchen. Insbesondere mussten die Rückstellungen zum Ausgleich der Deckungslücke der APK (Aargauische Pensionskasse) weiter erhöht werden. Die höheren Sozialaufwendungen wurden durch Einsparungen im Sachaufwand sowie durch Mehrerträge kompensiert. Insgesamt wurde der Sachaufwand um rund 5% reduziert. Den Hauptanteil des Minderaufwandes findet man im Anlagenunterhalt und den Abschreibungen.

Ertrag: Für den Minderertrag (–1,7% gegenüber Vorjahr) im stationären Bereich (IPD, DES, TWGK, KR) ist hauptsächlich

der Rückgang der Pflege- und Aufenthaltstage (–4950 Tage gegenüber Vorjahr) verantwortlich. Der fehlende Ertrag im ambulanten Bereich ist auf weniger Konsultationen (–662 Konsultationen gegenüber Vorjahr) und vor allem auf Anpassungen der Rückstellungen (TARMED und Leistungseinkaufsrisiken) zurückzuführen. Der Leistungseinkauf, inklusive der Gemeinwirtschaftlichen Leistungen beim Kanton, ist gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert (+0,2%).

Damit belaufen sich die Nettokosten, nach Verrechnung des verbleibenden Jahresgewinnes, pro Einwohner des Kantons auf CHF 55.38 (Vorjahr CHF 55.70).

Ergebnis: Das provisorische Resultat, vor Bildung der Rückstellungen respektive Abgrenzungen an die Pensionskasse, betrug rund 3,4 MCHF. Diese sind notwendig, um die seit Bestehen der APK auf 32,5 MCHF angewachsene Deckungslücke auszugleichen. Trotz diesen enormen Zusatzaufwendungen kann ein Überschuss von CHF 779 353.34 ausgewiesen werden, welcher der Generalversammlung zur Verfügung steht.

Bilanz

Aktiven: In den flüssigen Mitteln ist neu das verzinsliche Kontokorrent des Kantons enthalten (2 MCHF). Das Konto «Andere Forderungen: Verbundene Unternehmen und Kanton» enthält die Vorauszahlung des Kantons für den Leistungseinkauf (5,4 MCHF). Der durchschnittliche Debitorenbestand aus Lieferungen und Leistungen wurde um 3,8% reduziert. Die mittlere Debitorenzahlungsfrist veränderte sich von 34 Tagen im Vorjahr auf 36 Tage im 2005. Das Delkredere, die Vorräte sowie die Wertberichtigungen der Sachanlagen wurde gemäss dem gemeinsam erarbeiteten «Accounting Manual» der drei Kantonsspitäler angepasst.

Passiven: Aus anstehenden Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse sind in den passiven Abgrenzungsposten 2,4 MCHF enthalten. Für zukünftige Verpflichtungen der Pensionskasse (zum Beispiel Primatswechsel) sind 0,9 MCHF neue Rückstellungen (langfristig) gebildet worden. Für die Fonds wurde ein eigenständiger Verein gegründet. Das Guthaben dieses Vereins von 1,1 MCHF ist unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgeführt.

Fonds

Der per Ende 2005 gegründete «VEREIN FONDS PDAG» enthält die folgenden Fonds:

- Patientenfonds PDAG
- Personal- und Betriebsfonds PDAG
- Forschungsfonds PDAG
- Patienten-, Personal- und Betriebsfonds der Kinderstation Rufenach

Das Kontokorrent des Vereins wird in der Bilanz der PDAG auf der Passivseite als Verbindlichkeit ausgewiesen. Die Verzinsung erfolgt für die Fonds zu vorteilhaften Bedingungen. Die Kontoführung ist eine Dienstleistung der Psychiatrischen Dienste Aargau AG und ist kostenlos und spesenfrei.



Patientenfonds Anfangsbestand	596 952.78
– Spenden, Legate und Aktivitäten	26 365.45
– Zinseinnahmen	3 734.10
– Ausgaben für Patienten	<u>– 51 102.55</u>
Neuer Saldo Patientenfonds	<u>575 949.78</u>

Personalfonds Anfangsbestand	40 865.75
– Spenden und Aktivitäten	5 898.00
– Zinseinnahmen	268.55
– Ausgaben für Personal	<u>– 50.00</u>
Neuer Saldo Personalfonds	<u>46 982.30</u>

Forschungsfonds Anfangsbestand	208 778.33
– Sponsoring, Forschungsbeiträge und Aktivitäten	59 623.90
– Zinseinnahmen	1 353.25
– Ausgaben für Probandenentschädigungen, Untersuchungen und übrige Ausgaben	<u>– 90 426.80</u>
Neuer Saldo Forschungsfonds	<u>179 328.68</u>

Betriebs- und Patientenfonds Kinderstation	
Anfangsbestand	270 431.50
– Spenden und Beiträge	3 800.00
– Zinseinnahmen	1 633.20
– Ausgaben für Kinder, Lager, Übriges	<u>– 13 515.00</u>
Neuer Saldo Betriebs- und Pat.-Fonds	<u>262 349.70</u>

Für die wertvolle Unterstützung danken wir allen Spendern und Sponsoren herzlich.

Florian Uebersax
Leiter Finanzen und Controlling

DURCHSCHNITTLICH BESETZTE STELLEN 2005

	Bewilligte Soll-Stellen	Durchschnittlich besetzte Ist-Stellen
Interner Psychiatrischer Dienst	297.90	287.29
Wohnheim Kaisten	7.00	7.21
Heroinabgabe HAG	7.25	6.75
Drogenentzugsstation	13.50	11.88
Externer Psychiatrischer Dienst	51.00	52.69
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	25.00	24.58
Kinderstation Rufenach	16.20	16.64
Verwaltung	112.80	111.50
Total Psychiatrische Dienste	530.65	518.54

An die Generalversammlung der
Psychiatrische Dienste Aargau AG
Windisch

Aarau, 21. April 2006

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang [Abschnitte Z1 bis Z4]) der Psychiatrische Dienste Aargau AG für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Christoph Widmer
dipl. Wirtschaftsprüfer



Uwe Dingeldein
dipl. Wirtschaftsprüfer, MHA
(Mandatsleiter)

PSYCHIATRISCHE DIENSTE AARGAU AG

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2005	2004
Flüssige Mittel	2 385 390.87	375 442.51
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: – Dritte	6 759 668.45	7 736 709.75
– Verbundene Unternehmen und Kanton	686 213.63	0.00
Delkreder	– 1 013 539.14	– 903 233.85
Andere Forderungen: – Dritte	1 256 423.05	1 581 529.30
– Verbundene Unternehmen und Kanton	5 407 299.07	977 918.06
Vorräte	266 823.39	603 800.00
Nicht abgerechnete Leistungen	14 242.41	77 549.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 418 741.24	1 520 135.44
Total Umlaufvermögen	17 181 262.97	11 969 850.41
Sachanlagen	11 670 202.81	11 691 508.51
Wertberichtigung Sachanlagen	– 10 335 360.41	– 10 150 886.29
Total Anlagevermögen	1 334 842.40	1 540 622.22
Total Aktiven	18 516 105.37	13 510 472.63
Passiven	2005	2004
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: – Dritte	1 586 751.12	916 214.96
– Verbundene Unternehmen und Kanton	125 885.25	0.00
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten: – Dritte	1 291 299.91	167 802.86
– Verbundene Unternehmen und Kanton	768 262.30	0.00
Anzahlungen von Patienten	27 696.50	0.00
Fonds	0.00	1 117 028.36
Passive Rechnungsabgrenzungen	4 099 511.05	1 490 678.55
Rückstellungen kurzfristig	3 651 778.00	3 848 180.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	11 551 184.13	7 539 904.73
Rückstellungen langfristig	990 000.00	775 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	990 000.00	775 000.00
Total Fremdkapital	12 541 184.13	8 314 904.73
Aktienkapital	4 000 000.00	4 000 000.00
Gesetzliche Reserven	1 190 000.00	1 190 000.00
Freie Reserven	0.00	0.00
Gewinnvortrag	5 567.90	5 567.90
Jahresgewinn	779 353.34	0.00
Total Eigenkapital	5 974 921.24	5 195 567.90
Total Passiven	18 516 105.37	13 510 472.63

Jahresrechnung

Beträge in CHF

Ertrag	2005	2004
Erträge aus Spitalleistungen (inklusive Beiträge Kanton und Gemeinden)		
– Stationäre Patientenbehandlungen	54 870 272.95	56 043 696.25
– Ambulante Patientenbehandlungen	15 868 963.46	16 921 541.91
Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen	2 675 000.00	1 170 000.00
Andere betriebliche Erträge	3 859 863.40	2 524 357.33
Total Betriebsertrag	77 274 099.81	76 659 595.49
Personalaufwand ¹	59 852 729.70	57 580 905.00
Arzthonorare	134 380.80	155 435.15
Medizinischer Bedarf und Fremdleistungen	2 311 775.98	2 259 043.70
Übriger Betriebsaufwand	10 051 726.58	9 863 600.10
Anlagenunterhalt	4 390 373.96	4 839 268.84
Abschreibungen	499 131.22	1 346 045.51
Total betrieblicher Aufwand	77 240 118.24	76 044 298.30
Betriebsergebnis vor Zinsen	33 981.57	615 297.19
Finanzertrag	278 650.12	647 468.28
Finanzaufwand	7 071.80	39 154.95
Betriebsergebnis nach Zinsen	305 559.89	1 223 610.52
Betriebsfremder Ertrag	1 977 792.45	1 473 527.50
Betriebsfremder Aufwand	1 966 701.40	1 501 570.12
Ergebnis aus betriebsfremden Tätigkeiten	11 091.05	– 28 042.62
Ordentliches Ergebnis	316 650.94	1 195 567.90
Ausserordentlicher Ertrag	479 051.50	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	16 349.10	0.00
Ergebnis aus ausserordentlichen Tätigkeiten	462 702.40	0.00
Jahresergebnis	779 353.34	1 195 567.90
¹ Verwaltungsrats-Pauschalentschädigungen insgesamt für alle fünf VR-Mitglieder	97 000.00	97 000.00

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES 2005

Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	5 567.90
Jahresgewinn 2005	779 353.34
Bilanzgewinn	784 921.24

Gewinnverwendung	CHF
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	43 000.00
Ausschüttung einer Dividende (6 % vom Aktienkapital)	240 000.00
Zuweisung an die freien Reserven	250 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	251 921.24
Bilanzgewinn	784 921.24

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2005

Bezeichnung	CHF
– Brandversicherungswerte der Sachanlagen (Sachwerte ohne Immobilien)	11 000 000.00
– Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	3 421 587.45
– Verbindlichkeiten gegenüber «Verein Fonds PDAG»	1 064 610.46
– Auflösung stille Reserven (Warendrittel)	199 767.67
– Leasingverbindlichkeiten (kurzfristige)	17 682.50
– Keine weiteren ausweispflichtigen Positionen gemäss OR 663b	0.00

Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

- Bei der Pensionskasse APK besteht per Ende 2005 eine Deckungslücke von 32,4 MCH (Deckungsgrad = 75,8%). Davon sind im Kanton Aargau via Zahlungsgarantie 30 MCH abgedeckt.
- Die vier Fonds (Patientenfonds PDAG, Personalfonds PDAG, Forschungsfonds PDAG, Betriebs- und Patientenfonds Kinderstation Rüfenach) wurden in den «Verein Fonds PDAG» zusammengeführt.